



Sammlung Theaterzettel

Die Kronprätendenten

Ibsen, Henrik

1910-11-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Dienstag, den 1. November 1910

14. Vorstellung im Abonnement D

Die Kronprätendenten

Ein historisches Schauspiel in fünf Aufzügen von **Henrik Ibsen**

Regie: Hans Waag

Personen:

Hakon Hakonson	Heinrich Götz	1.)	(Elise Delank
Inga von Darteig	Julie Sanden	2.) Frau	(Paula Schulte
Jarl Skule	Carl Schreiner	1.)	(Hans Wambach
Ragnhild, seine Frau	Toni Wittels	2.) Priester	(Hermann Trembach
Sigrid, seine Schwester	Thila Hummel	1.)	(Camillo Bolze
Margrete, seine Tochter	Marianne Rub	2.)	(Alois Bolze
Guthorm Ingesson	Rudolf Nicher	3.) Mönch	(Heinrich Füllkrug
Sigurd Ribbung	Hugo Voisin	4.)	(Carl Krebs
Nicolas Arneson, Bischof	Wilhelm Kosmar	1.)	(Gotthard Deckert
Dagfinn Bonde	Karl Neumann-Hoditz	2.)	(Konrad Ritter
Joar Bodde, Hofkaplan	Emil Hecht	3.)	(Fritz Müller
Begard Baradal	Robert Günther	4.)	(Hugo Schödl
Gregorius Jonsen	Hermann Kupfer	5.) Manne	(Carl Stamm
Paul Sida	Alexander Kökert	6.)	(Hans Brouwers
Ingebjörg	Maria Vera	7.)	(Anton Scheepers
Peter, ihr Sohn	Georg Köhler	8.)	(Willy Graf
Sira Viljam, Hauskaplan	Gustav Trautschold	1.) Höfling	(Alois Reifenberger
Meister Sigard, Arzt	Georg Maudanz	2.)	(Adolf Karlinger
Jatgejr, der Skalde	Hans Godeck	Ein alter Windbalg	Carl Zöllner
Bord Bratte	Paul Tietzsch	1.) Städter	(Carl Loberg
Bote	Karl Fischer	2.)	(Georg Becker
		Ein Knabe	Eva Nehr

Städter und Landvolk, Mannen, Höflinge, Hofdamen, Diener, Priester, Mönche, Nonnen und Chorknaben

Das Stück spielt in der ersten Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts

Nach dem dritten Aufzuge grössere Pause

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10¹/₂ Uhr

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:

Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe . . .	Mk. 6.—	per Platz
3. und 4. Reihe . . .	5.—	" "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . .	3.50	" "
Reserveloge III. Rang 1. Reihe . . .	2.50	" "
und 3. Reihe . . .	2.—	" "
Parterre-Logen 1. Reihe . . .	5.—	" "
Parterreloge 2.	4.—	" "
Logen II. Rang, 2. Reihe . . .	Mk. 3.—	" "

Logen III. Rang, 2. Reihe	1.50	per Platz
(einschl. Prosceniumsloge)		
Sperrsitz im I. Parkett	4.—	" "
Sperrsitz im II. Parkett	3.—	" "
Galerieloge	1.—	" "
Galerie	0.50	" "

Nichtnumerierte Plätze

Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50	per Platz
Parterre	1.50	" "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Gallerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kromer** (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die **Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Kurt Hochstetler**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Mittwoch, den 2. November 1910

15. Vorstellung im Abonnement B